

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kennen Sie Karlsruhes reizvolle Umgebung?

[urn:nbn:de:bsz:31-221356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221356)

Bühl und Offenburg überholt, Burgen und Ruinen grüßen herauf, und drüben schlängelt sich das Silberband des Rheines; im Hintergrund ist Straßburg mit dem Münster zu erkennen. Hornisgrinde und Kniebismassiv gleiten vorüber, wunderbare Taleinschnitte, pittoreske Dörfchen, einzelne Gehöfte und, ach wie winzige Menschlein kann man beobachten! Spielzeugschachtelartige Städtchen liegen da unten, bunt und schön, geometrisch abgeteilt, und die Farbenskala der Felder, der Wiesen und Wälder wechselt stets aufs neue. Dort, wo bei der Freiburger Bucht die Elz nach Denz-

lingen und Waldkirch hinfließt, sieht man bereits die Konturen der Münsterstadt und natürlich auch gleich den Münsterturm. Wir sind um 14.00 Uhr in Freiburg gelandet und können uns noch fast drei Stunden in der Stadt der Gotik und des Weines umsehen. Dann holt uns das Zubringerauto am Rottecksplatz rechtzeitig ab, um ein Viertel vor 17 Uhr wieder in Richtung Karlsruhe zu starten. In abermals 40 Minuten haben wir nach einem ebenso glücklichen und erlebnisfrohen Flug die Landeshauptstadt wieder erreicht. Es war — unbezahlbar! m.

Kennen Sie Karlsruhes reizvolle Umgebung?

Sommertage sind ins Land gezogen, leuchtend, strahlend, voller Sonne und Wunder. Für die fremden Besucher Karlsruhes ist jetzt die richtige Zeit gekommen, auch einmal die reizvollsten Gegenden der nahen Schwarzwaldumgebung unserer Stadt auf Ausflügen kennen zu lernen.

Ein Blick auf die Landkarte läßt erkennen, daß es gar nicht so einfach ist, unter der großen Zahl von Ausflugsmöglichkeiten und Wochenendidyllen die Wahl zu treffen. Denn überall bieten Berglandschaften und liebliche Täler lohnende Ziele, in Ost- und West-, Nord- und Südrichtung laden sie uns ein, und Gelegenheit, auf gepflegten Straßen mit Kraftwagen und Autobus oder mit der Bahn sie zu erreichen, ist mannigfach und bestens gegeben. So darf zunächst das Alb-tal mit seinen sanftgewellten Seitentälern und bekannten Ortschaften Anspruch darauf erheben, allseitig bevorzugt zu sein. Ettlingen, Marzzell, Frauenalb (mit seiner Klosteranlage) sowie der Luftkurort Herrenalb werden alljährlich von vielen Tausenden gerne aufgesucht, und die Stunden in der freien Natur oder gemütliche Aufenthalte in Kaffees und Gasthäusern bilden die schönsten Erinnerungen, die man aus Karlsruhe mit nach Hause nehmen mag.

Auch das Murg-tal mit Gaggenau, Gernsbach, der Schwarzenbachtalsperre, Raumünzach, Schönmünzach, Klosterreichenbach und Freudenstadt sowie das Enz- und Nagold-tal sind leicht und bequem von Karlsruhe aus zu erreichen und gehören zu den viel und gerne benützten Tages-

ausflugszielen in der Umgebung der badischen Landeshauptstadt. Daß auch das Weltbad an der Dos, Baden-Baden, ferner das Grindegebiet und das badische Rebgelände*) mit seinen weitbekannten Namen und Arten zum stehenden Programm der Karlsruher Ausflugsziele zu rechnen sind, ist um so verständlicher, als gerade diese Gegenden, Städtchen und Ortschaften an Liebreiz einander überbieten.

Doch noch weiter spannt sich der Radius der zu Karlsruhe gehörenden besuchenswerten Umgebung: drüben die Pfalz und ihre weinfrohen Dörfer, berühmten Ruinen, jagenumwobenen Burgen und Berge, hüben das Kraichgauhügelland und das Neckartal mit Heidelberg und der Bergstraße. Und schließlich sind es die sehenswerten badischen Barock- und Rokoko-schlösser, wie Mannheim, Heidelberg, Schwetzingen, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt und Favorite, die unsere besondere Beachtung verdienen.

Erholung und Lebensfreude schenken Ausflüge und Wanderungen in alle diese Gegenden dem Besucher, und wenn man zum Schluß in einem der gemütlichen Weinlokale Karlsruhes die Eindrücke der besinnlichen Stunden von einem „fühlen Grunde“, einem versteckten Waldtal beim plätschernden Forellenbach, im Schatten alter Ruinen, letztmals bespricht, trägt man noch lange in sich ein Leuchten hinein in den kommenden Alltag. m.

*) Mitte dieses Monats (13. August) veranstaltet übrigens Neutweier sein traditionelles Volks-Winzerfest, auf dem bodenständige Gebräuche gepflegt werden.